



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Rte des Cliniques 17, Postfach, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 20 09
www.fr.ch/gsd

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 26. April 2010

Medienmitteilung

Kantonaler Entschuldungsfonds: 21 Personen unterstützt

2009 wurden über den kantonalen Entschuldungsfonds Darlehen im Gesamtwert von 80 000 Franken an sechs Personen gewährt. Bei der Kommission für die Verwendung des Fonds sind neun Gesuche eingegangen.

Der Entschuldungsfonds wurde im 2006 mit 1 400 000 Franken errichtet. Ziel des Fonds ist die Unterstützung von verschuldeten Personen und die Förderung ihrer Wiedereingliederung. Die zugesprochene Unterstützung muss immer rückerstattet werden und wird zinslos gewährt. Personen, die durch den Fonds unterstützt werden wollen, müssen allerdings bestimmte Anforderungen erfüllen: Sie müssen sich namentlich bereits um eine Sanierung ihrer Schulden bemüht haben und sie müssen belegen können, dass ihre Lage stabil ist und sie über ein ausreichendes Einkommen verfügen, um den Rückzahlungsplan einhalten zu können.

Neue Darlehen und Rückerstattungen

2009 erhielten sechs neue Personen die Unterstützung des Fonds, wobei sich die einzelnen Darlehen auf 4500 bis 21 900 Franken beliefen. Insgesamt wurden 79 736 Franken zugesprochen. 2009 wurden ausserdem fünf Darlehen vollständig rückerstattet. So waren am Ende des Jahres noch 21 Rückzahlungen in einem Gesamtwert von 191 154 Franken im Gange. Der Rückerstattungszeitraum kann 11 bis 46 Monate betragen.

Immer kompliziertere Fälle

Der Schuldenberatungsdienst der Caritas ist der Hauptpartner der Kommission für die Verwendung des Fonds. Der Dienst beschäftigt fünf Mitarbeitende (3.2 VZÄ), berät und unterstützt verschuldete Personen bei den einzelnen Schritten. 2009 hat dieser Dienst 279 Dossiers bearbeitet und der Kommission nach eingehender Prüfung fünf Gesuche unterbreitet, die den Anforderungen des Fonds entsprachen.

Der im 2009 zugesprochene Betrag (79 736 Franken) liegt deutlich unter demjenigen von 2008 (144 665 Franken). Dies, obwohl immer mehr Menschen – vor allem Junge – in eine Schuldensituation geraten und die Fälle immer komplizierter werden. Weil aber die Betroffenen oftmals nur ein tiefes Einkommen und somit nicht genügend Marge für einen Rückerstattungsplan haben, kann auch der Entschuldungsprozess nicht immer eingeleitet werden.

Kontakt

—

François Mollard, Vorsteher Kantonales Sozialamt, Präsident der Kommission T +41 26 305 29 92 (10-12Uhr00)

Petra del Curto, Caritas Freiburg, Direktorin, T + 26 321 18 54 oder +41 78 614 16 91 (10-12Uhr00), www.caritas-freiburg.ch

Telefonbereitschaftsdienst Caritas

Montag bis Freitag, 8Uhr30 bis 12Uhr30

T + 41 26 321 18 54